

Trauer- und Trostgottesdienst für Hirte i. R. Georg Ernst

Den Trost- und Trauergottesdienst für den ehemaligen Vorsteher der Gemeinde Brühl Hirte i. R. Georg Ernst, der am 27.02.2023 im Alter von 89 Jahren gestorben war, hielt der jetzige Vorsteher Priester Hendrik Marks.

Er stützte seine Ausführungen auf den Bibelvers Jesaja 40, 31: "aber die auf den HERRN harren, kriegen neue Kraft, dass sie auffahren mit Flügeln wie Adler, dass sie laufen und nicht matt werden, dass sie wandeln und nicht müde werden."

Dieses Wort habe sich an Georg Ernst erfüllt. Er suchte stets die Nähe zu Gott. Der Glaube tröste die Trauergemeinde, dass er nun bei seiner Gitti, seinen Eltern und allen anderen Vorauf-gegangen sei. Der Abschied auf Erden sei nicht für immer. Die Hoffnung sei eine Vorfreude auf ein Wiedersehen, um vollendet zu werden.

Während der Ansprache zog ein Gewitter mit heftigem Regen und Hagel über die Kirche hinweg. Hirte Günter Felsner nutzte in seinem folgenden Wortbeitrag dieses Naturereignis als Vergleich: Der Himmel weine, er lache aber auch bald wieder. Genauso solle aus der Trauer die Dankbarkeit hervor gehen. Einige Amtsträger haben sich unter der Schule von Georg Ernst entwickelt, so dass Gott diese habe berufen können.

Nach der Verlesung des Lebenslaufs durch den Diakon der Gemeinde wurde mit feierlichen Worten der entseelte Leib seiner Bestimmung übergeben. Seele und Geist wurden der Gnade des Erlösers Jesus Christus mit segnendem Zuspruch anbefohlen, dass er diese zur Auferstehung zum ewigen Leben bewahren möge.

Im Anschluss an die Segensstunde konnte der Familie kondoliert und noch einige Zeit beim Kaffeetisch miteinander verweilt werden.

24. März 2023

Text: Manuela Franz

Fotos: Manuela Franz



